

## Ergänzungen zum Voyage-Image svxlink vom 9.2.2014

### **Ausgangssituation**

Es haben sich nun durch den Betrieb des Image mehrere Hinweise ergeben, die bei meiner Erstellung des Image entweder nicht gut konfiguriert waren oder durch eine entsprechende Ergänzung anschließend einfacher benutzt werden können.

Das Image vom 9.2.2014 mit Voyage 0.9.2. hat weiterhin einen hochaktuellen Stand.

### **Änderungen**

#### **Begrüßung**

Beim Auftasten und bei der Verbindung über Echolink wird ein Begrüßungstext (eine wav-Datei) abgespielt.

Beim Auftasten wird nach einer Datei gesucht, die als Dateinamen DB0XXX.wav hat. Diese Datei muss liegen in /usr/share/svxlink/sounds/de\_DE/LocalAudio/

Derzeit steht dort die Datei DB0HFT.wav. Diese sollte umbenannt oder überschrieben werden und mit neuen Namen versehen werden.

z.B. umbenennen als root mit

```
cd /usr/share/svxlink/sounds/de_DE/LocalAudio/  
mv DB0HFT.wav DB0XXX.wav
```

Echolink wird nach einer Datei greeting.wav in /usr/share/svxlink/sounds/de\_DE/EchoLink/ gesucht. Voraussetzung dafür ist, dass in der Datei

```
/etc/svxlink/svxlink.d/ModuleEchoLink.conf
```

 der Parameter `DEFAULT_LANG=de_DE` gesetzt worden ist. Anderenfalls wird möglicherweise im Verzeichnis `/usr/share/svxlink/sounds/en_EN/EchoLink/` nach der Datei `greeting.wav` gesucht.

Derzeit ist die Datei `greeting.wav` ein Link auf `/usr/share/svxlink/sounds/de_DE/LocalAudio/DB0HFT.wav`

(siehe mit

```
ls -l /usr/share/svxlink/sounds/de_DE/EchoLink/greeting.wav  
lrwxrwxrwx 1 svxlink svxlink 23 Apr 4 2013  
/usr/share/svxlink/sounds/de_DE/EchoLink/greeting.wav -> ./LocalAudio/DB0HFT.wav  
oder ähnlich )
```

Um nun die vorher schon eingespielte wav-Datei `DB0XXX.wav` ebenfalls für die Begrüßung bei Echolink zu verwenden, setzen wir einen (hier relativen) Link:

```
cd /usr/share/svxlink/sounds/de_DE/EchoLink  
su svxlink  
ln -sf ../LocalAudio/DB0XXX.wav greeting.wav
```

#### **Fehlendes Homeverzeichnis svxlink**

bei der Einrichtung des Benutzers `svxlink` hatte ich kein home-Verzeichnis eingerichtet. Das holen wir jetzt nach: als root

```
mkdir -m 775 /home/svxlink  
chown svxlink.svxlink /home/svxlink
```

---

## Verwendung des Startskripts in /etc/init.d/svxlink

Das Startskript, welches es erlaubt nachdem Einschalten des Rechners automatisch svxlink mit dem User svxlink (nicht root!) zu starten und holt sich Parameter aus der Datei /etc/default/svxlink.

Hier ist mir ein Konfigurationsfehler unterlaufen. Es sind einige Zeilen zu ändern und zu ergänzen.

Im Folgenden sind die zu ändernden Zeilen dieser Datei /etc/default/svxlink wiedergegeben:

```
PIDFILE=/run/lock/svxlink.pid
# The user to run the SvxLink server as
RUNASUSER=svxlink
# Specify which configuration file to use
CFGFILE=/etc/svxlink/svxlink.conf
```

Für das PIDFILE habe ich einen Ort gewählt, der in der RAM-Disk liegt. So ist es nicht notwendig, für den Dauerbetrieb die Flashkarte in den Schreibmodus zu versetzen.

Als nächstes müssen wir noch das Startskript aktivieren.

Dazu finden wir in den ersten Zeilen der Datei das notwendige Kommando:

```
# Use the following command to activate the start script
# update-rc.d svxlink start 30 2 3 4 5 . stop 70 0 1 6 .
```

also als root

```
update-rc.d svxlink start 30 2 3 4 5 . stop 70 0 1 6 .
```

absetzen.

Nach dem reboot sollte jetzt svxlink automatisch gestartet sein.

## Hardware auf Autostart nach Stromausfall überprüfen

es sei darauf hingewiesen, dass die unterschiedlichen Rechner nach dem Stromausfall sehr unterschiedlich reagieren. Hier kann keine allgemeine Regel angegeben werden. Es gibt für die unterschiedlichen Futrorechner jeweils Hinweise, wie dafür gesorgt werden kann, dass der Rechner nach dem Stromausfall sicher wieder einschaltet.